



Schweizerische Evangelische Allianz (SEA)
Josefstr. 32, 8005 Zürich
Tel. 043 344 72 00
www.each.ch; info@each.ch

Aufruf zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag 2011

Welche Schweiz wollen wir – welche Schweiz wählen wir?

Ein Drittel unseres Parlaments, National- und Ständeräte, rufen die Schweizer Bevölkerung auf, sich auf die christlichen Grundwerten zu besinnen. Wir freuen uns über diesen Aufruf. Gleichzeitig rufen wir diese Parlamentarierinnen und Parlamentarier auf, solche Werte vermehrt und über Parteigrenzen hinaus in die Politik einzubringen.

89 Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus allen Fraktionen rufen in einer gemeinsamen Erklärung die Bevölkerung der Schweiz auf, sich am kommenden Sonntag (18. September), dem Eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag auf die Christlichen Grundwerte zu besinnen. Sie rufen dazu auf, für den Frieden und die Freiheit zu danken, die wir in unserem Lande geniessen, sowie Busse zu tun über unser Fehlverhalten. Sie rufen zum Gebet auf: um Gottes Beistand und Segen und um Weisheit für diejenigen, die Verantwortung tragen in Staat, Wirtschaft, Kirchen und Zivilgesellschaft.

Dass sich so viele Parlamentarierinnen und Parlamentarier auf diese Art zu den Grundwerten unserer Gesellschaft bekennen, freut uns. Wir rufen sie dazu auf, diese Werte in ihrer Politik auch selber konsequent zu leben. Mutig zu diesen Werten zu stehen, auch da, wo diese der eigenen Parteimeinung entgegenstehen. Auf Wahlpropaganda zulasten der Ausländer zu verzichten. Die Familie als Grundpfeiler unserer Gesellschaft nicht zu relativieren, sondern mit Entschiedenheit zu stärken. Auf eine gerechte Verteilung von Gütern und Lasten in der Gesellschaft zu achten. Solidarität mit den Armen dieser Welt zu zeigen und die versprochenen Gelder zugunsten der dritten Welt auch zu sprechen. Würde und Leben des Menschen am Anfang wie am Ende des Daseins zu schützen. Umwelt- und Energiefragen konsequent anzugehen, auch dann, wenn die Herausforderungen den heutigen Stand unseres Wissens übersteigen.

Als Christinnen und Christen, Bürgerinnen und Bürger, ist es für uns in den Kirchen und Gemeinden der Schweiz Vorrecht und auch eine Verpflichtung, an diesem Betttag vor den Wahlen für die Verantwortungsträger in diesem Land einzustehen. Wir danken Gott für die grosse Freiheit und die vielen kompetenten Politikerinnen und Politiker, die wir in unserem Lande haben. Wir beten, dass sie den Mut haben, sich in erster Linie an den christlichen Werten der Gerechtigkeit, der Solidarität und der Menschenwürde zu orientieren und ihr politisches Entscheiden danach auszurichten. Wir bitten Gott, dem Schweizer Parlament und der Landesregierung bei den vielen grossen Herausforderungen und beim Ringen um politische Schritte beizustehen. Als Christinnen und Christen, wollen wir das Gebet und das Hören auf Gottes Wort selber konsequenter pflegen: beim Ausüben unserer Bürgerpflicht, sei es beim Wählen, Abstimmen oder wenn wir selber ein politisches Amt innehaben. Und als Kirchen und gläubige Menschen wollen wir immer wieder auf die Hoffnung hinweisen, die uns in Gottes Macht und seinen Satzungen begegnet.